

Für die Praxisabgabe neue Medien nutzen

| Berit Melle

In den Zeiten des längst etablierten Web 2.0 ist die tagtägliche Nutzung von Internetplattformen für nahezu alle Lebensbereiche längst keine Seltenheit mehr. Im Unterschied zum Web 1.0 kann der Nutzer des Web 2.0 die Inhalte der von ihm genutzten Plattformen selbst gestalten und durch wortwörtliche Vernetzungen interagieren. Dass diese Möglichkeiten auch für die Praxisabgabe genutzt werden können, soll der folgende Artikel zeigen.

Ob Einkauf oder Urlaubsplanung – die Nutzung des Internets für alltägliche Tätigkeiten ist kaum mehr aus dem Leben wegzudenken. Doch besonders soziale Netzwerke prägen zunehmend den Charakter des Web 2.0 und setzen die Maßstäbe für eine effektive und neuartige Vorgehensweise bei der Kom-

gehören inzwischen zu den meist besuchten Seiten im Internet und können laut aktueller Zahlen nach wie vor steigende Nutzerraten verzeichnen – so konnte Facebook im August 2011 20,1 Millionen Mitglieder allein in Deutschland zählen. Ähnliche Erfolge können auch das Echtzeitmedium Twitter, welches den unmittelbaren Kontakt zum interessierten „Follower“ ermöglicht, und weitere namhaften soziale Netzwerke vermerken.

Auch wenn die digitale Vernetzung in ihrer kompletten Tragweite inzwischen kaum mehr zu überblicken ist – welche Bedeutung ein solcher Pool an Meinungen und Kommunikationspotenzial hat, lässt sich schwerlich von der Hand weisen. Soziale Netzwerke erweitern nicht nur den Kreis von Interessensgemeinschaften, sondern schaffen Dynamiken, die in der analogen Welt nicht zu erreichen sind, und bringen weitere Vorteile mit sich wie zielgruppengerechte Diskussionen und fachlicher Austausch, an denen einfach und schnell alle teilnehmen können.

Vernetzungen sinnvoll nutzen

Genau hier setzt die Online-Praxisbörse DentalSnoop, unter der Schirmherrschaft des Bundesverbandes der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA), an und schafft seit dem 15. März 2011 unter www.dental-snoop.de die Schnittstelle zwischen Praxisabgebern, -übernehmern und an-

gestellten Zahnmedizinern, die sich bislang noch nicht aktiv für die Freiberuflichkeit entschieden haben. Das Ziel von DentalSnoop ist es, Praxisvermittler/-abgeber und Praxisuchende in einer Praxisbörse zusammenzubringen, um ihre jeweiligen Wünsche optimal erfüllen zu können. Besonders und einzigartig daran ist: die Praxisbörse DentalSnoop ist mit bestehenden Internetportalen und Communities wie Facebook und Twitter vernetzt und damit die erste crossmediale Praxisbörse der Zahnmedizin. Hinzu kommt die Integration in spezifische Fachportale wie zahnportal.de, dents.de, denta-press.de, dentapress.com, zwp-online.info und zahnigroups.com.

Nicht zuletzt durch die Vernetzung mit der Fachcommunity www.alumni-groups.de erhalten Mitglieder dieses speziellen Netzwerks für Zahnmediziner zudem einen optimalen Zugang zu relevanten Informationen, denn die ALUMNIGROUPS informieren ihre interessierten Mitglieder über neue Praxisinserate.

Gerade für eine geplante Praxisabgabe können die Wege der sozialen Netzwerke gewinnbringend genutzt werden. Zielgerichtet können die User schnell erreicht und mit relevanten Informationen versorgt werden, denn wichtig ist nicht nur die Information, sondern auch, wie die Information aufbereitet ist und auf welchem Weg sie den potenziell Interes-



munikation und Interaktion. Auch in der Zahnmedizin haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Online-Plattformen auf dem Markt behauptet und versorgen ihre User mit Informationen. Viele Zahnärzte zeigen sich jedoch noch zurückhaltend bei der Verwendung neuer Online-Netzwerke. Dabei können sie – richtig eingesetzt – beste Möglichkeiten für Zahnmediziner bereithalten.

Online-Plattformen, die dem Bereich der Social Media zugerechnet werden,

sierten erreicht. Dabei obliegt es allein den Nutzern der Netzwerke, ob sie diese Infos erhalten möchten – nur, wer etwas wissen möchte, erhält die Informationen – so kann sichergestellt werden, dass die Nachricht über eine neue Praxis nur potenziell Interessierte erreicht. Wichtig ist zudem die Aufbereitung der relevanten Fakten – hier gilt: übersichtlich und aussagekräftig müssen sie sein. DentalSnoop kann diese Punkte über seine einheitliche Gestaltung und individuelle Bearbeitung der Inserate garantieren.

Suchen und finden

Jeder interessierte User hat unter www.dentalsnoop.de die Möglichkeit, nach passenden Praxisinseraten zu suchen. In Zusammenarbeit mit den Dentaldepots dental bauer und Pluradent werden hochwertige Praxisinserate zentral gesammelt, aussagekräftige Exposé erstellt, Qualitätszertifikate vergeben und unter Berücksichtigung

des Datenschutzes online gestellt. Über die Kooperation mit den Dentaldepots können Praxisabgeber ihre Praxen über die vernetzte Praxisbörse offerieren und auf diesem Weg ein völlig neues und junges Publikum erschließen. Die erste Informationsebene der einzelnen Praxisinserate ist unter www.dentalsnoop.de für alle Webuser zugänglich. Sie beinhaltet reduzierte Informationen hinsichtlich des genauen Ortes und der Praxisbeschreibung. Ist das Inserat über Chiffre von einem Dentaldepot eingestellt worden, löst der Suchende auf dem Exposé seiner Wahl einen Kontaktwunsch für weitere Detailinformationen aus und der Berater nimmt auf Wunsch Kontakt mit dem Suchenden auf.

Sicherheit

Das brisante Thema Datenschutz wird gerade im Zusammenhang mit den sozialen Netzwerken kontrovers diskutiert und hinterfragt – dabei gibt es

Bedenken, die sich die sozialen Netzwerke jedoch gefallen lassen müssen, um im Sinne der User Sicherheiten gewährleisten können. Bei DentalSnoop werden die einzelnen Inserate in Zusammenarbeit mit den Dentaldepots dental bauer und Pluradent deshalb unter genau definierten Vorgaben zentral gesammelt und unter Berücksichtigung des Datenschutzes online gestellt. Durch das Ebenensystem kann DentalSnoop die Sicherheit der Praxisdaten garantieren und bietet auch für Praxisabgeber einen Anreiz, den Sprung in die digitale Welt zu wagen.

kontakt.

German Dental Service GmbH

Münsterstraße 5, 44534 Lünen

Tel.: 0 23 06/3 02 55 95

E-Mail: mail@gdservice.de

www.gdservice.de

www.dentalsnoop.de



ANZEIGE

ENTSPANNEN SIE Ihre Patienten

Funktion / CMD

Prophylaxe

Parodontologie

Ästhetik

Prothetik

Implantologie

Hilfsmaterialien

Setzen Sie das NTI-tss ein zum:

Schutz von implantatgetragener Prothetik bei:

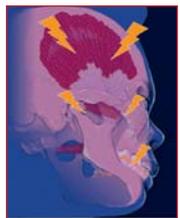
- Muskulären Parafunktionen
- Bruxismus
- CMD

Bitte schicken Sie mir unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Ja, ich bestelle das NTI-tss Trial Kit mit 2 x 4 Schienen zum Preis von 295,00 € zzgl. gesetzl. MwSt. und 4,50 € Versandkosten.

Ja, ich registriere mich verbindlich für den NTI-tss Fortbildungsabend inkl. praktischem Workshop in:

- Stuttgart, 12. Oktober
- München, 19. Oktober
- Nürnberg, 26. Oktober (Referent: Siegfried Leder)
- Düsseldorf, 28. September
- Frankfurt, 09. November (Referent: Prof. Dr. Kopp)
- Berlin, 16. November



Die Veranstaltung findet jeweils statt von 19:00 – 22:00 Uhr. Es werden jeweils 3 Fortbildungspunkte vergeben. Pro Teilnehmer wird eine Registrierungsgebühr von 79,00 € inkl. MwSt. berechnet.



Mit Smartphone zum NTI-tss Video

<http://www.youtube.com/watch?v=HuccfXrekcE>

Exklusivvertrieb durch:

Zantomed GmbH
 Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg
 Tel.: + 49 (0) 203 - 80 510 45
 Fax + 49 (0) 203 - 80 510 44
 E-Mail: info@zantomed.de

www.zantomed.de

zantomed